

INFO



Nr. 39

2013



Werbung Fa. Bugl

Impressum

Schwimmclub 53 Landshut e.V.

Mitglied des
Bayerischen- und Deutschen Schwimmverbandes e.V.

Geschäftsstelle: SC 53 Landshut
Dammstr. 28 (Stadtbad)
84034 Landshut

Tel.: 0871 / 67 02 73 (Anrufbeantworter)
Mail: info@sc53-landshut.de

Bankverbindung: Sparkasse Landshut
IBAN DE96 7435 0000 0000 7119 26
BIC BYLADEM1LAH

Bei Änderungen ihrer Anschrift bzw. der Bankverbindung, bitten wir Sie uns kurz zu benachrichtigen.



**Weine, Sekt, Brände und Spezialitäten
aus Europas besten Regionen**

K. u. E. Fleischmann

Ihr Weinhändler

84051 Altheim, Bachstraße 35 • fleischmann-weine@web.de
Tel.08703-1021 • Fax 08703-909360

Geöffnet: Di - Fr ab 15.00 Uhr • Samstags ab 10.00 Uhr

Editorial

Verehrte Vereinsmitglieder,

endlich liegt das langersehnte Vereinsinfo in Euren Händen. Nach unserem letzten Info ist nunmehr einige Zeit vergangen bis zu dieser Ausgabe.

Zwei ereignisreiche Jahre liegen hinter uns, mit einigen Veränderungen an der Vereinsspitze. Besonders wichtig erscheint es mir festzustellen, dass wir alle unsere zu wählenden Ämter im Präsidium, im Beirat, im Jugendbeirat und innerhalb der Abteilungen bei unserer Jahreshauptversammlung 2013 besetzen konnten. Ein Dank gilt hier den Gewählten, die sich für die teilweise nervenaufreibenden Jobs zur Verfügung gestellt haben.



Veränderungen ergaben sich auch bei der Trainerzusammensetzung in den einzelnen Gruppen und der umfangreichen Erweiterung unseres Angebotes in der Schwimmausbildung für die Kinder, die zum SC 53 streben.

Herauszuheben sind aber die Punkte: Erhalt des Herrenbeckens und der Ehrungstag für unsere langjährigen Mitglieder. Für die Durchführung der Ehrungen haben wir im Salzstadl einen würdigen Rahmen gefunden. Fast alle zu ehrenden Mitglieder konnten unserer Feier beiwohnen und im inoffiziellen Teil des Abends mit vielen Episoden aus den Anfängen des Schwimmclubs die Gäste unterhalten.

Der Erhalt des Herrenbeckens mit vier 50 m Bahnen war sicherlich das aufregendste Ereignis. Im Mai 2014 werden wir unseren Trainingsbetrieb dort wieder aufnehmen können. Zurückhaltend, aber informativ, konnten wir die Entscheidungsträger davon überzeugen, dass es notwendig ist, das

Herrenbecken mit einer Länge von 50 m zu erhalten. Die zeitweise angedachte Kürzung auf 25 m wäre für unseren Verein eine Katastrophe gewesen, zumal dann ein Training im Sportbecken nur sehr spät, oder überhaupt nicht möglich gewesen wäre.

Am Ende möchte ich mich bedanken bei allen Übungsleitern, Helfern und gewählten Mitgliedern für Eure Arbeit, die Ihr dem Verein widmet. Ohne Eure Mithilfe würde vieles im Verein nicht funktionieren. Insbesondere bewundere ich die Übungsleiter wegen der guten Nerven, der Geduld und der Zielstrebigkeit mit denen Ihr die Kinder führt und motiviert.

Ich wünsche allen noch viel Freude im Verein.

In diesem Sinne,

Norbert Döring
Präsident SC 53 Landshut

Inhalt

Impressum	3
Editorial	4
Inhalt	6
Der Vorstand	7
Der Vereinsbeirat	8
Ansprechpartner	9
Leistungen des Vereins	10
Gymnastik und Trockentraining	12
Stammtisch	13
Wir gratulieren	14
Termine 2014	15
Unser neuer Jugendwart stellt sich vor	17
60 Jahre SC 53	18
Jugendbildungsmaßnahmen	20
Meisterschaften Schwimmen	24
Masters	32
Tauchen	35
Triathlon	39
Beachvolleyball	41

Der Vorstand

Präsident:

Norbert Döring

Tel.: 08703 / 82 76

praesident@sc53-landshut.de



Vizepräsidentin:

Christine Hauner-Stippler

Tel.: 0871/94534800

vizepraesident@sc53-landshut.de



Schatzmeister:

Silke Dünschede

Tel.: 0871/430 2604

schatzmeister@sc53-landshut.de



Schriftführer:

Juliane Walpetinger

Tel.: 0871/ 663 40

schriftfuehrer@sc53-landshut.de



Sportleiter:

Michael Köhnke

Tel.: 0871/9654206

sportleiter@sc53-landshut.de



Jugendwart:

Thomas Haider

Tel.: 0871/22228

jugendwart@sc53-landshut.de



Der Vereinsbeirat

Vergnügungswart

Christina Kollmeder

vergneugungswart@sc53-landshut.de



Kampfrichterobmann

Heinz Nideröcker

kampfrichter@sc53-landshut.de



Technischer Wart

Adolf Krebs

technischerwart@sc53-landshut.de



Pressewart

Hartmut Kuhnert

pressewart@sc53-landshut.de



Fachwart Triathlon

Michael Holzer

triathlon@sc53-landshut.de



Fachwart Tauchen

Sabine Herde

tauchen@sc53-landshut.de



Fachwart Beachvolleyball

Reiner Sagstetter

beachvolleyball@sc53-landshut.de



Beisitzer

Stefan Königer

Helga Döring

Manfred Oboth

Lorenz Dietl

Kassenprüfer

Manfred Trösch

Klaus-Peter Eckes

Ansprechpartner

Allgemeines, Vereinsleistungen, Mitgliedschaft:

Silke Dünschede: Tel. 0871/430 2604

Schwimmen, Kraftraum und Hallensport:

Michael Köhnke: Tel. 0871/9654206

Trockentraining (Kraft, Athletik, Ausdauer):

Michael Köhnke: Tel. 0871/9654206

Triathlon:

Michael Holzer Tel. 0871/2760183
Horst Seibel Tel. 0871 / 313 50

Gymnastik Seligenthal:

Monika Luft Tel. 0871/9247863

Beach – Volleyball:

Reiner Sagstetter Tel. 0871/430029

Tauchen / Unterwasserrugby:

Sabine Herde Mobil: 0171/ 834 1516

Stammtisch

Brigitte Haider Tel. 0871/26509

Leistungen des Vereins

Schwimmen

Von der Wassergewöhnung über das Anfängerschwimmen bis zur Förderung des Leistungssportes werden bei uns Kinder und Jugendliche betreut. Für Nichtschwimmer wird eine Schwimmausbildung im Schulschwimmbad der Grundschule St. Wolfgang angeboten. Für das Schwimmtraining stehen uns im Stadtbad Landshut die Halle bzw. das Herrenbecken, zeitlich begrenzt, zur Verfügung. Zur Trainingszeit im Freibad, täglich ab 18:00 Uhr, müssen Schwimmer und Begleitpersonen eine Eintrittskarte erwerben. Hierzu kann es sich lohnen, jeweils eine Dauerkarte bei der Stadtbadkasse zu beziehen. Gültigkeit und Bezugsmöglichkeit vom 15. 05. – 15. 09. eines Jahres.

In der Zeit von Mitte September bis Mitte Mai des folgenden Jahres wird das Schwimmtraining im Hallenbad absolviert. Nachdem dem SC53 Landshut in der Vergangenheit das Hallenbad viermal in der Woche komplett zur Verfügung stand, können wir als Verein ab der Wintersaison 2011/12 das Hallenbad nur noch am Montag und am Mittwoch komplett ab 17:00 Uhr nutzen. Am Dienstag, Freitag und Sonntag stehen uns für den Trainingsbetrieb ab 17:00 Uhr nur noch zwei Bahnen zur Verfügung.

Dies bedeutet, dass am Montag und am Mittwoch alle Vereinsmitglieder das Bad unentgeltlich ab 17:00 Uhr benutzen können. Am Dienstag, Freitag und Sonntag dürfen nur noch die, für die Trainingsgruppen verantwortlichen Trainer, sowie die aktiven Schwimmer, die einer Trainingsgruppe zugeordnet sind, unentgeltlich ins Hallenbad. Für SC 53 Mitglieder besteht die Möglichkeit sowohl eine Saisonkarte als auch Zehnerkarten vergünstigt zu erwerben

Kraftraum

Während des Schwimmtrainings steht allen Vereinsmitgliedern über 18 Jahre auch unser Kraftraum zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Eine Unterweisung durch erfahrene Übungsleiter ist generell notwendig. Während der Sommersaison ist der Kraftraum nur über das Freibad zu betreten - Eintritt ist dann zu entrichten.

Gymnastik und Fitness

Dienstags können Ü40er am Gymnastiktreffen in der Turnhalle Seligenthal teilnehmen. Beginn um 18.00 Uhr, Treffen ca. 15 Minuten vorher vor dem Eingang der Turnhalle. Donnerstags findet das Trockentraining für die jüngeren Vereinsmitglieder in der Turnhalle der Carl-Orff-Schule um 19:30 Uhr statt.

Beachvolleyball

Im Sommer stehen dem SC 53 täglich mehrere Stunden die vier neuen Beach-Volleyballfelder im Freibad zur Verfügung.

Triathlon

Das Training unserer Triathleten ist naturgemäß auf verschiedene sportlich zu nutzende Strecken verteilt. Das Schwimmtraining findet gemäß dem Bahnbelegungsplan statt. Gemeinsames Lauf- und Radtraining meist an den Wochenenden. Auskünfte hierzu, wie auch zu allen sportspezifischen Fragen, durch die Ansprechpartner.

Tauchen

Zum SC 53 gehört auch eine Tauchabteilung. Vom Anfänger bis zum Profi - unsere ehrenamtlichen VDST-Ausbilder besitzen alle notwendigen Qualifikationen Tauchschüler nach internationalen Standards sicher auszubilden und ihnen v. a. die Freude am Erlebnis der Unterwasserwelt zu vermitteln! Weitere Informationen unter www.sc53-tauchen.de.

Stammtisch SC 53

In der Wintersaison treffen sich regelmäßig ehemalige Schwimmer, Gönner und Funktionäre zum Stammtisch des SC 53. Treffpunkt jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr in unserem Clubraum in der Schwimmschule. Weitere Informationen zu kurzfristig angesetzten Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Landshuter Zeitung unter der Rubrik „Vereine und Verbände“.

Reifenservice Peter Sterl

Landshut, Opalstrasse 4

Tel: 0871/61914 Fax: 0871/67487

Seit 10 Jahren Ihr Reifenpartner



Reifen und Felgen für alle Fahrzeuge
Modernste Montage und Auswuchtgeräte
Achsvermessung
Einlagerung
Zubehör



Gymnastik und Trockentraining

Körperlich aktiv sein und sich sportlich betätigen haben Sie sich wahrscheinlich auch schon öfter mal vorgenommen nach dem Motto:

„Jetzt tue ich etwas für meine Fitness“

Aber nicht nur für die Fitness, sondern vor allem für die Gesundheit ist Gymnastik eine Notwendigkeit. Grundstein für das eigene Wohlbefinden ist eine individuelle, aber stetige körperliche und gezielte Bewegung. Gute Musik, nette Mitstreiter, das alles finden Sie bei den Gymnastikstunden des Vereins.



Fitness und Wirbelsäulengymnastik für **Ü40**:
Jeden **Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr** in der Turnhalle der Seligenthal-Schule.

Ansprechpartner: Monika Luft / Tel.:0157/56216073

Für die **jüngeren** Vereinsmitglieder wird das **Trockentraining angeboten**:

Trockentraining
donnerstags 19.30-20.15 Uhr, Carl-Orff-Turnhalle



erfolgreich
Master
Dehnen
Wk1
Training
Athletik
Spiele
Ziele
Wk2
Kraft
üb
SCHWIMMEN
GYMNASTIK
Breitensport
Ausdauer
Wk3
Zirkel

Ansprechpartner : Michael Köhnke / Tel. 0871/9654206

Stammtisch

Was macht der Stammtisch?

Während der Hallenbadsaison treffen wir uns jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr im Clubraum. Im Sommer wechseln wir in den Biergarten. Jedes Jahr im Frühjahr machen wir eine gut organisierte Städtereise mit dem Bus. Bisherige Ziele waren Dresden, Berlin, Budapest, Wien, Erfurt und das Elsass. 2012 waren wir im Harz und in 2013 ging es an die Mosel. Im Oktober verbringen wir ein paar Tage im Bayerischen Wald zum Wandern.

Wanderungen in der näheren Umgebung gehören auch ins Programm.

Nähere Auskünfte bei Brigitte Haider, Tel. 0871/26509



Der Stammtisch im Sportstudio des ZDF.

Wir gratulieren

Zum 50. Geburtstag:

Walther Ambrosch
Nadja Ananev
Michael Bittner
Helmut Deschauer
Margit Doßmann
Rainer Geng
Regina Glashauser
Bernhard Hartinger
Robert Hiebl
Michael Holzer
Claudia Kiel
Peter Kollmeder
Jürgen Kroll
Lothar Markwart
Gabriele Michalski
Sigrid Müller
Stefan Nachreiner
Dirk Nitschke
Kerstin Ohlich
Folkert Ostermann
Gabriele Pöppel
Franziska Prechsl
Manfred Raber
Ute Radlmeier
Karin Räßle
Gabi Rußwurm
Frau Sartor
Peter Sigl
Gudula Teichmann

Zum 60. Geburtstag:

Lothar Klatt
Hartmut Kuhnert
Rosina Laumann
Heinz Nideröcker
Roland Wagner
Irmgard Wargitsch

Zum 65. Geburtstag:

Renate Eckes
Kurt Fleischmann
Klaus-Dieter Heid
Rena Heid
Ingrid Maier
Brigitte Spresny

Zum 70. Geburtstag:

Marianne Burgmeier
Peter Drach
Irene Ecker
Albert Kasper
Heinz Klemens
Ulrike Oboth

Zum 75. Geburtstag

Lina Bachfischer
Josef Erlacher
Roman Huber sen.
Helga Rogler
Wilhelm Sieger

Zum 80. Geburtstag:

Hubert Wagner

Herzlichen Glückwunsch !

Termine 2014

Januar	Wo	Wettkampf	Meldeschluss
05.	Landau a.d.I.	12. Internationales Landauer Dreikönigsschwimmen (Jahrg. 2004 und jünger)	26.12.2013
10.	Weißbühl	Neujahrsempfang	
25.	Zwiesel	Ndb. Staffelmesterschaften	12.01.2014
Februar	Wo	Wettkampf	Meldeschluss
01.	Nürnberg	DMS Landesliga SC53 Herren	19.01.2014
02.	Bayreuth	DMS Bayernliga SC 53 Damen)/ Übernachtung	19.01.2014
09.	Ergolding	DMS Bezirksliga	26.01.2014
15. & 16.	Würzburg	Bayerische Meisterschaften Lange Strecke Jugend und Masters /Übernachtung	02.02.2014
22.	Neustadt	Kreismeisterschaften West	09.02.2014
22. & 23	Offenbach	Süddeutsche Meisterschaften Lange Strecke JG 1995 - 2002	09.02.2014
März	Wo	Wettkampf	Meldeschluss
01. - 09.	Ferien	Schulferien "Fasching"	
15.	Zwiesel	Glasstraßenpokal (Jahrgang 1999 - 2006)	02.03.2014
22. & 23.	München	HEAD Trophy (Meldung ab Mitte Januar möglich)	
29. & 30.	Passau	Niederbayerische Kurzbahnmeisterschaften (Jahrgang 2004 und älter)/Übernachtung	16.03.2014
April	Wo	Wettkampf	Meldeschluss
04. -06.	Gera	Deutsche Meisterschaften Masters lange Strecke	
04. - 06.	Bamberg	Bayerische Meisterschaften offen mit Jugendmehrkampf (Überprüfung 400L 800m/1500m F)	
10.	Clubraum Stadtbad	Abteilungsversammlung Schwimmen 19:00 Uhr	
13. 18.	Rabenberg	Jugendbildungsmaßnahme WKM 1	
26.	Clubraum Stadtbad	Abteilungsversammlung Triathlon; 19:00 Uhr	
12. - 27.	Ferien	Schulferien "Ostern"	
Mai	Wo	Wettkampf	Meldeschluss
01. - 05.	Berlin	Deutsche Meisterschaften "Offen"	16.04.2014
05.	Clubraum Stadtbad	Jugendversammlung 17:00 Uhr	
09.-11.	Regensburg	Intern. Arena Swim Meeting 2014 ?????	
17.	Stadtbad	Eröffnung Herrenbecken - Schwimmen für Unicef	
17.	Burghausen	15. Internationales Franz von Kirchbauer Schwimmfest	
22.	Clubraum Stadtbad	Delegiertenversammlung 19:00 Uhr	
25.	Hengersberg	13. Int. Ohe Meeting	11.05.2014
30. - 01.	Dresden	22. Süddeutsche Jahrgangsmesterschaften + Schwimmehrkampf	18.05.2014
30. -01.	Wetzlar	64. Süddeutsche Meisterschaften "Offen"	18.05.2014
Juni	Wo	Wettkampf	Meldeschluss
01.	Kelheim	Adolf-Bohn-Nachwuchsschwimmfest (Jahrgang 97 - 2006)	
06. - 11.	Bayreuth	Jugendbildungsmaßnahme WKM 2 & 3	
07. - 22.	Ferien	Schulferien "Pfingsten"	
11. - 12.	Großostheim	MASTERS Bayerische Meisterschaften "Kurze Strecken"	
17. - 22.	Berlin	Deutsche Jahrgangsmesterschaften, weiblich 96-01, 02 nur MK / männlich 94-00, 01 u. 02 nur MK	05.06.2014
20. - 22.	Hannover	MASTERS 46. Deutsche Meisterschaft "Kurze Strecken"	
28. & 29.	Landau	Internationales Sprintertreffen	15.06.2014
Juli	Wo	Wettkampf	Meldeschluss
03. - 06.	Hamburg	Deutsche Freiwassermesterschaften	22.06.2014
03. - 06.	Hamburg	Intern. Freiwassermesterschaften Masters	22.06.2014
05. & 06.	Landslut	Niederbayerische Langbahn	22.06.2014
???????	Landslut	Clubmeisterschaften Teil 1 und Teil 2	
???????	Landslut	Saisonabschlussfeier	
19.	Brombachsee	Bay.MS FW 2,5 km Mast / Bay.-Cup 2,5+5/ TeamWB	
25. - 27.	Würzburg	Bayerische Jahrgangs- und Juniorenmeisterschaften (Jahrgang 95 - 2004)	
30.07. - 15.09.	Ferien	Schulferien "Sommer"	
September	Wo	Wettkampf	Meldeschluss
27.	Aiterhofen????	Vereinsvertretersitzung und Jugendvollversammlung	
28.	Aiterhofen????	Bezirkstag	
Oktober	Wo	Wettkampf	Meldeschluss
05.	Straubing	Gäubodenschwimmfest	
November	Wo	Wettkampf	Meldeschluss

Der Sportleiter und das Präsidium entscheiden welche Schwimmer an diesen Wettkämpfen teilnehmen bzw. definieren die Pflichtzeiten für diese Wettkämpfe.

Hinweis / Erläuterung

Die o. a. Veranstaltungen werden nicht von allen Schwimmern des SC 53 Landslut besucht. Bei den Meisterschaften nehmen nur die Schwimmer mit erreichter Qualifikationsnorm teil die vom Trainer, bei Meisterschaften über Niederbayerische Meisterschaften hinaus, auch vom Präsidium benannt werden.

Desweiteren können nur Schwimmer an Wettkämpfen teilnehmen die regelmäßig am Trainingsbetrieb teilgenommen haben, dies gilt vor allem für die Wettkampfmannschaften.

Und noch ein wichtiger Termin:

Schwimmen für einen guten Zweck !

**Zur Eröffnung des Herrenbeckens am 17.05.2014
veranstaltet der SC 53 ein Benefizschwimmen mit
UNICEF:**



„Schwimmen für UNICEF“
am **17.05.2014** von **11.30 -16.30 Uhr**
zur Eröffnung des Herrenbeckens
Weitere Infos unter www.sc53-landshut.de

unicef 
Gemeinsam für Kinder

Unser neuer Jugendwart stellt sich vor

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Mitglieder des SC 53 Landshut!

Im Mai letzten Jahres wurde ich zum neuen Jugendwart gewählt, und deshalb möchte ich unser neues Vereinsinfo nutzen, um mich allen, die mich noch nicht kennen, kurz vorzustellen. Ich heiße Thomas (Tom, Tommy) Haider, bin ein Landshuter, arbeite als Ingenieur und bin 45 Jahre alt. Fast genauso lange bin ich auch schon im SC 53.

Zum Verein kam ich durch meine Eltern, die dort in vielerlei Funktionen tätig waren, mein Vater unter anderem am Anfang auch als Jugendwart! Nach meiner aktiven Zeit, die ich ungefähr mit 20 Jahren beendet habe, hatte ich bedingt durch Studium und Beruf in München eine „Schwimmclub-Pause“.

Nach meiner Versetzung nach Landshut 2009 habe ich als Co-Trainer bei der Schwimmausbildung angefangen, habe dann 2011 die Übungsleiterausbildung „ÜL-C Breitensport Kinder und Jugendliche“ absolviert. Seither betreue ich immer mittwochs 2 Anfängergruppen, was mir großen Spaß macht.

Seit letztem Jahr bin ich nun auch noch zusammen mit Natalie Schnakenberg Trainer der Wettkampf-Mannschaft 3. Und gerade diesen Unterschied zwischen den Schwimmanfängern und „unseren“ Mädels und Jungs von der WK3 finde ich schön, dadurch wird es nicht langweilig.

Was mir als Jugendwart (und auch als Trainer) wichtig ist?

Ich möchte als Ansprechpartner für alle Kinder und Jugendlichen da sein, ein offenes Ohr für Probleme haben und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ganz wichtig ist es mir außerdem unseren Aktiven zu vermitteln, wie viel Spaß Sport in der Gemeinschaft macht. Aber nicht nur sportliche Leistungen, sondern auch andere Aktivitäten neben dem Schwimmen möchte ich fördern. Für mich war der SC 53 damals als Jugendlicher mein zweites Zuhause, dort hatte ich meine Freunde, verbrachte hier einen Großteil meiner Freizeit und fühlte mich einfach wohl.

Und genau dieses Gefühl möchte ich an alle unsere Schwimmerinnen und Schwimmer weitergeben.

Euer Thomas



60 - Jahrfeier

Pleiten, Pech und Pannen

oder

was man beachten sollte wenn man ein Jubiläum organisiert

Die Vorbereitungen liefen bestens, auch wenn ich als Vergnügungswart gleich mal die erste Besprechung total verpennt hab - peinlich!

Das Orgateam, allen voran Stippi, hat gut gearbeitet und so war im Salzstadel auch alles perfekt hergerichtet - Stellwände mit Beleuchtung wurden in der Galerie für die Fotoausstellung aufgebaut und die Bühne mit Bäumchen, Rednerpult und Schwimmclubblem ausgestattet.

Getränke und Imbiss waren bestellt. Tische – ja die Tische: ein Bausatz bestehend aus Tischplatten und Schraubbeinen in verschiedenen Längen, waren die erste Herausforderung. Bastelarbeit auf ganz hohem Niveau. Aber das Ergebnis zählt, und so stand da am Ende eine perfekte Tafel für das Buffet, schön verkleidet mit weißem Tuch.

Unsere Servicekräfte (die fleißigen Mädels und Max aus der WK I) kamen hübsch gewandet in Dirndl und Lederhosen. Getränke wurden von Heinz, Ade und Tom beim Händler abgeholt und gut gekühlt in die Kühleschränke geräumt. Dann wurden auch schon die Schnittchen, Torten und Quiches geliefert. Sogar Teller haben wir extra ausgeliehen und Servietten – alles perfekt.

Dann kam lang nichts mehr, denn der Himmel hat sich aufgetan und das Wasser fiel in Sturzbächen von oben, so dass mancherorts sogar der Verkehr still stand. Man hätte nicht mal die Straße überqueren können ohne bis auf die Haut nass zu werden. Also warteten wir erst mal.

Mit Verspätung startete dann der offizielle Teil der Veranstaltung mit Reden und Ehrungen, unterbrochen von Musik der Landshuter Hochzeit und eigentlich auch mit Darbietungen von einem Zauberer. Der zauberte unterdessen in der Küche mit den ganzen hübschen Schwimmerinnen und durfte dann aber doch noch zum Ende der Reden auf der Bühne seine auflockernde Kunst zum Besten geben.

Was ich unbedingt noch erwähnen muss: die Fliese!

Neid! Ich hätt auch gerne so ein Teil, eine original Fliese aus dem Herrenbecken, mit dem Wappen vom Schwimmclub in Lasergravur. Die Idee war herausragend. Ich glaub von Tom? Einfach spitze.

Ich hoffe nur, dass noch genügend da sind, wenn ich mal 60 Jahre beim Verein bin. Nachdem alle ihre Lobpreisungen abgeholt hatten, ging's dann endlich zum gemütlichen Teil über. Fingerfood war die Devise und so hatten wir auch kein Besteck dabei. Bei Brötchen und Gemüsekekchen kein Problem, aber da war doch noch die Torte und der Erdbeerkuchen. Jetzt hieß es, schnell zu handeln und so organisierte Michael Köhnke kurzerhand Eislöffel in einer nahegelegenen Eisdiele.



Hier nochmal ein herzliches Dankeschön an die Betreiber. Mit neonfarbigen Löffelchen schmeckte der sahnige Kuchen dann wunderbar!

Die Gäste fühlten sich sichtlich wohl und auch ich war doch sehr positiv überrascht über den kurzweiligen Verlauf der Veranstaltung.

Die Helfer waren schon gegangen und die Gäste hatten inzwischen an zwei Stehtischen Platz. Jetzt musste nur noch aufgeräumt werden.

Das Zerlegen und Verräumen der Baukastentische war anscheinend ein riesiger Spaß, denn die ‚Schrauber‘ hatten alle Tränen in den Augen vor Lachen. Leider war ich nicht dabei.

Spülen oder nicht Spülen, das ist hier die Frage. Natürlich nicht spülen – dachten wir alle! Solche Fragen sollte man unbedingt klären, bevor man die Helferlein nach Hause schickt! Wie dem auch sei, da standen wir nun, mit einem Berg schmutziger Gläser in der Teeküche ohne Geschirrspülmaschine und spülten bis wir „Duplo“-Finger* hatten. Danke an Silke, Tom und Stippi die hier mit mir den ultimativen Spülrekord aufgestellt haben. Und natürlich nochmal Danke an die Mädels und an Max!

Ich bin mir nicht sicher, ob den Gästen klar ist, dass sie hier von unseren Leistungsträgern bedient wurden. Es hat mich riesig gefreut, dass so viele von Euch den wertvollen Samstagabend für den Verein geopfert haben (ich war ja auch mal jung ...).

Alles in Allem ein gelungenes Fest .

Dulli

*Als Duplo-Finger bezeichnet man Finger wenn sie aussehen wie die längste Praline der Welt ,eben Duplo

Jugendbildungsmaßnahmen

Bayreuth

Eigentlich fing ja alles schon am Freitag, den 17.05., an, denn da mussten wir ja unsere Fahrräder abgeben. Aber am Montag, den 20. Mai ging es dann richtig los. Dulli und Stippi trafen sich um 7 Uhr am Landshuter Bahnhof mit 23 müden Schwimmern. Nach der Verabschiedung der Eltern und einpacken der Taschen in den Sprinter ging es mit dem Zug in Richtung Bayreuth. Bei der Ankunft sahen wir Michael, der mit seinem geliehenen Omnibus schon auf uns wartete. Mit den Fahrrädern ging es gleich zur Jugendherberge. Doch wir kamen erst nach einem Verfahren dort an. Nachdem wir die Koffer abgestellt hatten, fuhren wir wieder los zur ersten Trainingseinheit auf der 50-Meter-Bahn. Diese dauerte 2 Stunden. Zum Mittagessen gab es dann Schweinebraten mit Knödel. Unsere interessanten zwei Themen, Ernährung + Doping und Medikamente, wurden darauf folgend besprochen. Am Abend aßen wir Brotzeit und warfen uns später müde in unsere Betten.

"Kikeriki!!!", machte der Wecker kurz bevor es um 7 Uhr Frühstück gab. Kurz darauf hüpfen wir mit unseren Schwimmsachen auf die Fahrräder und fuhren zur 2. Trainingseinheit, die schon etwas anstrengender war. Zur Erholung hatten wir 1 Stunde Freizeit. Zwischen dem Mittagessen und der nächsten Einheit war wieder 1 Stunde Pause, die wir mit Tischtennis oder Billard spielen oder Film schauen verbrachten. Am Abend fuhren wir dann los in die Stadt, in der wir uns die Geschichte von Bayreuth von einem "Nachtwächter" erklären ließen. Erschöpfung pur war danach angesagt, denn wir waren am Ende den 48 m hohen und achteckigen Schlossturm hinaufgegangen.

"Love is nice, when it's understood...". Ertönte es mittwochs in der Früh in einem der Zimmer. Alle Schwimmer konnten sich an diesem Tag erholen, da nur eine Trainingseinheit bevorstand. An diesem Nachmittag war es teilweise sehr ruhig im Haus, da manche einfach mal eine kleine Schlafpause gemacht haben. Um ca. halb vier trafen wir uns dann und machten Plakate. Alle gaben sich sehr viel Mühe, denn es gab schließlich Punkte darauf. Kaum zu glauben, dass die Jungs gewonnen haben, aber sie haben verdient gewonnen, denn sie hatten wirklich das schönste Zimmer. Am Abend im Seminarraum besprachen wir die richtige Ernährung eines Schwimmers, die wir ausführlich von Dulli, Stippi und Michael erklärt bekommen hatten. Danach war dann Schicht im Schacht, was aber manchen erst ein paar Stunden später gelang.

"Beep, Beep!" Der nächste Tag mit wieder zwei Trainingseinheiten war angebrochen. Frühstück; Training; Mittagessen; wieder Training (auch Krafttraining); Freizeit und Abendessen standen auf dem Programm. Ebenso wie das Thema Doping und Medikamente, das wir nach dem Abendessen durchnahmen.



"Tüüt, Tüüt" ertönte der Wecker am Freitagmorgen. Einerseits waren wir froh, dass das der letzte Trainingstag war, aber andererseits auch traurig, da wir alle sehr viel Spaß hatten. Vor der zweiten Trainingseinheit aßen wir Käsespätzle. Auf die Disco, die am Abend stattfand, freuten sich alle!

"Gähn!" und zwei Sekunden später saßen alle am Samstagmorgen im Bett, denn es mussten noch ein paar ihre Sachen packen. Um 8 Uhr ging

es dann Koffer abgeben und zum Frühstück. Danach hatten wir noch ca. 1 Stunde Freizeit, bevor es losging zum Bahnhof. Dort erwartete uns eine Überraschung. Als wir ankamen, erfuhren wir, dass der Zug ausfällt, da es Brückenbau gab. Nach ca. 1 Stunde auf den nächsten Zug warten ging es dann nach Hause.



Lara Trösch

Rabenberg 2013

>>One week daily workout<<

Am Freitag, den 22. März machten sich Withold und Beate mit 13 motivierten Schwimmern der ersten Wettkampfmansschaft auf in Richtung Erzgebirge. Am riesigen zugschnitten Trainingsgelände angekommen, staunten vor allem diejenigen, die erstmalig den Rabenberg besuchten. Je eine 25m und 50m Schwimmhalle, viele Turnhallen, Volleyball-, Squash-, und Tennisplätze stellen nur einige der unzähligen Trainingsmöglichkeiten dar. Bei diesem exzellenten Sportkomplex in Verbindung mit ausgezeichnetem Essen, wundert es wohl kaum, dass sich auch Berühmtheiten des Sports,

wie Matthias Steiner, Betty Heidler, sowie sämtliche Nationalmannschaften aus allen Bereichen sich dort auf Großereignisse vorbereiten. Kaum betraten die Landshuter, noch voller Vorfreude auf die kommende Woche, das Hauptgebäude, erhielten sie auch schon den Wochenplan. Daraufhin wechselte die ausgelassene Stimmung in Entsetzen und Angstzustände. Ganze 18 geplante Schwimmereinheiten und zudem viele Langlauf-, Kraft- und Turnhalleneinheiten und dazu noch die erste Bekanntschaft mit der gefürchteten Frau Dr. Komar ließen so manchen zweifeln, ob er die Woche überleben wird.

„Tüt tüüt tüüt“ ein Blick auf den Wecker verrät, es ist gerade erst kurz nach 5 Uhr und es heißt aufstehen, weil bereits um 5:45 Uhr die sogenannte Teatime ansteht, bei der so mancher Morgenmuffel auf bestens gelaunte Trainer trifft. Gleich im Anschluss geht's in die Schwimmhalle deren Wasser, verglichen mit dem Landshuter, dem Gefrierpunkt nahe kommt. Selbstverständlich geht da zu dieser Uhrzeit keiner freiwillig ins kalte Nass, weil jedoch der oder die letzte im Becken 50 Liegestützten machen muss, gibt es dann doch einen Kampf um die ersten Plätze im Wasser. Nach endlos erscheinenden Technikübungen, Tests und Serien begibt sich die ausgepumpte Meute an das äußerst reichhaltige Frühstücksbüffet.

Wer jetzt denkt, Pause steht auf dem Plan, der liegt falsch. „Ab in die Langlaufklamotten, wir sehen uns in 15 Minuten in der Lobby“, so die Ansage unseres Headcoaches. Dies bedeutet Stress pur, schnell die Schwimmsachen auf den Wäscheständer gehängt, in die lange Unterwäsche geschlüpft, Langlaufkleidung und Schuhe angezogen, stehen dann alle wieder pünktlichst bereit, denn jede Minute Verspätung bedeutet fünf Liegestützen. Die Ski untergeschnallt geht's dann auf in die Loipe, wo vor allem das „kleine Wiesel“, das sich letztes Jahr schon in den Tschechischen Wäldern verirrt hat, in Schach gehalten werden muss. Auch diejenigen, die vorher noch nie auf den schmalen Brettern gestanden haben, zeigen durchaus Talent.

Vom Langlaufen zurück geht es dann wieder in den Speisesaal zum essen, wobei man wohl bei einigen Teilnehmern noch zwei Buchstaben vor das Wort anhängen könnte. Danach, man glaubt es kaum, hat zumindest unser Körper eine kleine Pause. In einem Trainingslager mit Schülern, Auszubildenden und Studenten darf natürlich auch das Lernen nicht zu kurz kommen, weshalb im Seminarraum nun das Gehirn gefordert war. Mit ein wenig mehr Wissen im Kopf, folgt anschließend eine Einheit im Kraftraum zum auspowern. Nach dem Kraftraum latschen wir dann wieder ab in die Schwimmhalle, wo es nach 2 Stunden endlich heißt: GESCHAFFT! Alle Trainingseinheiten sind zumindest für heute überstanden. Der letzte Akt des Tages war das Abendessen, nachfolgend fallen sowohl Schwimmer als auch Trainer ausgelaugt ins Bett. Sofern die Zimmerpartner nicht schnarchen, im Schlaf Langlaufen, oder hunderte Mal aufs Klo rennen, wird dann erholsam geschlafen, bis zum nächsten Wecker klingeln.

Zu den „normalen“ Trainingseinheiten kamen auch noch einige, die besonders viel Spaß bereiteten. So spielte man an einem Abend Tischtennis. Dort amüsierten sich die Schwimmer über einen mit dem Schläger ziemlich unbeholfen wirkenden Withold. Erst am letzten Tag stellte sich heraus, dass dieser eigentlich ein hochkarätiger Tischtennispieler ist.

Ein weiteres Highlight war das Kegeln, bei dem es einer Landshuterin sogar gelang alle neun abzuräumen. Auch die legendäre neun Meter hohe Kletterwand mit Überhang wurde von Beate und den Schwimmern mit großem körperlichem Einsatz bezwungen. Zudem hatten die Teilnehmer viel Freude und Aktion in einem Becken der etwas anderen Sorte, welches nämlich nicht, wie gewöhnlich, mit Wasser sondern mit Schaumstoff gefüllt war. Auch die Damensauna wird allen in Erinnerung bleiben. Als nach dem saunieren im Ruheraum entspannt wurde, tauchte plötzlich ein junger Mann dort auf, der den Anblick von neun nackten Mädels scheinbar sehr genoss; zumindest hatte er es nicht eilig den Raum wieder zu verlassen.

Vor der Abreise wertete Frau Dr. Komar noch die Videoanalyse aus. Während in den vorherigen Trainingseinheiten noch Ausdrücke wie Dampfwalze, Herzchenbaby, oder Leuchtkäfer fielen, stellte sie mit Hilfe ihrer drei Unterwasser- und einer Überwasserkamera fest, dass die Schwimmtechnik der Landshuter Wettkampfmannschaft im Großen und Ganzen gar nicht so schlecht ist. Und die Kleinigkeiten, die die Sportler an noch schnelleren Zeiten hindern, seien, in den verbleibenden drei Wochen, bis zu den Niederbayerischen Kurzbahnmeisterschaften, locker noch zu auszumergen.

Qualität kommt von quälen, das haben wir am Rabenberg gelernt und auch wenn man es uns nicht immer angesehen hat, wir hatten jede Menge Spaß und hoffen, trotz anhaltendem Muskelkater, auf eine baldige Rückkehr!

Written by Sandra Beck



Meisterschaften Schwimmen

Schwimmer des SC53 auf regionalen und überregionalen Meisterschaften in 2013 stark vertreten

Bayerische Meisterschaften Lange Strecke

Vom SC53 Landshut waren hier 3 Schwimmer am Start. Lukas Mirsch (99) startete über 1500m Freistil (19:26,25 Min) und kam damit auf Rang 8. Tobias Ulbrich (00) startete ebenfalls über 1500m Freistil (20:36,45 Min) dies bedeutete am Ende für ihn Rang 7.

Auch Josephine Chaffee konnte ihre Zeiten über 400m Lagen deutlich verbessern und landete mit 5:46,79 Min auf Platz 9 im Jahrgang 1999, über 800m Freistil (10:35,02 Min) kam sie auf Rang 10.

Niederbayerische Staffelmeisterschaften in Zwiesel

Am Samstag, 19. Januar 2013, fanden die Niederbayerischen Staffelmeisterschaften für die Jugend A/B/C/D/E und älter statt. 210 Staffeln von 9 teilnehmenden Vereinen kämpften um die Staffel-Titel der Jugend A/B sowie in der offenen Wertung über die 4x100m Brust-, Rücken-, Freistil-, Schmetterling- und Lagen-Strecken. Ergänzt wurde der Wettkampf um die 4x50m Strecken und 4x25m Schmetterling bzw. Lagen für die Jahrgänge 2000 bis 2005 der Jugend C/D und E.

Gewohnt dominant im Bezirk Niederbayern präsentierten sich die Damen des SC 53 Landshut. 9 Titel gingen auf ihr Konto, alle 5 Titel in der offenen Wertung, sowie 4 Titel in der weiblichen Jugend A/B. Das bescherte ihnen wie bereits in den Vorjahren den Mannschaftspokal. Bei den Herren konnte lediglich das Team der männlichen Jugend C/D 4 Titel erringen.

Die Titel in der offenen Wertung gingen bei den Damen alle nach Landshut in wechselnder Besetzung waren hier Sandra Beck, Verena Dormehl, Nora Dünschede, Ines Fiore, Tanja Gmeinwieser und Robin Ann Henninger am Start.

Auch in der weiblichen Jugend A/B (JG 96 bis 99) hatten die Landshuterinnen mit Lisa Beck, Josephine Chaffee, Luisa Mirlach, Michelle Modjesch und Sabrina Ulbrich viermal die Nase vorn, lediglich in der Lagenstaffel mussten sie den Damen des SV Hengersberg den Vortritt lassen.

Vier Meistertitel gingen in der männlichen Jugend C/D an Tobias Ulbrich, Torben Weise, Sean-Paul Chaffee und Daniel Siminenko vom SC53 Landshut.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen

Ende Januar starteten die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen des Jahres 2013. Hier zeigte sich erneut die Klasse der Landshuter Schwimmer, denn auf Bayernliga- bzw. Landesligaebene sind aus Niederbayern nur die Teams des SC53 und der SG Ergolding-Landau vertreten.

Hochmotiviert startete das Bayernligateam der Damen des SC53 mit dem vorrangigen Ziel den Klassenerhalt zu sichern.

Punktemäßig auf den letzten Rang gesetzt, musste die Mannschaft mindestens Platz 8 erreichen, um den Verbleib in der Bayernliga zu gewährleisten. Der Vorkampf in Bayreuth endete mit 17237 Zählern auf Rang 9 mit 345 Punkten Rückstand auf die Damen der SSKC Poseidon Aschaffenburg. Beim Bayernliga Endkampf in der darauffolgenden Woche gelang es den Landshuterinnen jedoch den Rückstand kontinuierlich zu verringern um dann nach der Mittagspause endgültig an den Konkurrentinnen aus Aschaffenburg vorbeizuziehen um sich am Ende mit einem Endstand von 34532 Punkten Platz 8 zu sichern. Nach der Auswertung aller Oberligen des Süddeutschen Schwimmverbandes stand am Montag fest, dass der Verbleib in der Bayernliga für ein weiteres Jahr gesichert ist. Für die Landshuter starteten: Lisa Beck, Sandra Beck, Josephine Chaffee, Verena Dormehl, Nora Dünschede, Ines Fiore, Tanja Gmeinwieser, Robin Ann Henninger, Kerstin Salmen und Sabrina Ulbrich.

Bei der neuformierten Herrenmannschaft des SC53 galt es in Landau in der Landesliga mindestens den 7. Platz des Vorjahres zu halten. Durch eine starke Mannschaftsleistung gingen sie in Landau bereits nach kurzer Zeit in Führung, und erreichten am Ende 15990 Punkte. In der Gesamtwertung der 20 Landesligamannschaften bedeutete dies erneut Platz 7. Mit nur 60 Punkten Rückstand auf das Team des SV Ottobrunn auf Rang 6 verfehlten sie somit die Qualifikation für den Aufstiegskampf zur Bayernliga nur knapp. Die Punkte für den SC53 erschwammen: Maximilian Beck, Jürgen Gebhart, Robert Gebhart, Wolfgang Kreuzpaintner, Stefan Königer, Klaus Laumann, Lukas Mirsch, Tobias Radlmeier, Michael Rüdiger und Tobias Ulbrich.

Zum Bezirksligadurchgang Niederbayern 2013 der DMS schickte der SC53 Landshut eine Damen- und eine Herrenmannschaft an den Start. Nachdem die ersten Mannschaften bereits Anfang Februar in der Bayern- bzw. Landesliga geschwommen waren, kamen in Ergolding überwiegend die jüngeren Schwimmer zum Zuge, die sich gegen die ersten Mannschaften der übrigen niederbayerischen Vereine gut zu behaupten wussten.

Die sieben Schwimmerinnen der zweiten Damenmannschaft des SC53 erkämpften sich mit 11.218 Punkten einen guten fünften Platz im Bezirk, dies bedeutete nach Auswertung

aller Bezirksligen Rang 25 von insgesamt 51 Mannschaften. Am Start waren hier: Britta Dünschede, Luisa Mirlach, Michelle Modjesch, Helena Schäfferer, Antonia Schwab, Laura Stini und Lara Trösch.

Auch die junge zweite Herrenmannschaft schlug sich wacker und kam mit 6581 Punkten auf Rang 4, bayernweit bedeutet dies Platz 38 von 46 angetretenen Herrenmannschaften. Hier starteten Sean Paul Chaffee, Andreas Filser, Alexander Fuchs, Philipp Laub, Benedikt Ruhland, Daniel Schmidt, Leo Schönerwald, Daniel Siminenko, Marvin Weise und Torben Weise.

Schwimmer vom SC 53 siegten überlegen bei den Kreismeisterschaften - West in Neustadt

Schwimmer aus 7 Vereinen schwammen am 03. Februar 2013 in Neustadt/Donau um die Kreismeisterschaft – West des Bezirks Niederbayern. Mit 31 Aktiven sowie 175 Einzelstarts stellte der SC53 Landshut die größte Mannschaft.

Die Schwimmer des SC53 erkämpften dabei 68 Jahrgangstitel sowie 38 Silbermedaillen und 21 Bronzemedaillen in den Wettkämpfen. Als Abschluss noch die 6 x 50m Freilstaffel gemischt, die das Landshuter Team mit Stefan Königer, Josephine Chaffee, Lisa Beck, Tobias Ulbrich, Helena Schäfferer und Torben Weise überlegen mit 19 Sekunden Vorsprung vor dem Team der Ergoldingener Haie gewann. Dritter wurde das Team SC53 Landshut 2.

Niederbayerische Meisterschaften und Jahrgangsmesterschaften

Niederbayerischer Rekord über 4*200m Freistil für die Landshuter Damen sowie Pokal für die punktbeste Einzelleistung an Tanja Gmeinwieser und Maximilian Beck vom SC53 Landshut!

Äußerst erfolgreich beendeten die Landshuter Schwimmer in Landau die Hallensaison 2012/13. Bei den Herren gingen 6 der offenen Titel an den überragenden Maximilian Beck (JG 94). Er holte sich die Titel über 100m und 200m, Freistil, sowie über 100m und 200m Brust, 100m Rücken und 200m Lagen. Für seine Leistung über 100m Brust in 1:07,24 Min sicherte er sich zudem noch den Pokal mit 672 Punkten. Eine starke Leistung zeigte auch Lukas Mirsch (JG 99), der in einer hervorragenden Zeit über 200m Schmetterling auf Rang 3 schwamm.

Bei den Damen dominierten ebenfalls die Landshuterinnen den Wettbewerb, lediglich über 100m Freistil und 100m Schmetterling konnte ihnen Laura Winter von der SG Ergolding-Landau den Titel abnehmen. Tanja Gmeinwieser (JG 94) holte sich die Titel über 100m Rücken und 200m Rücken. Für ihre Leistung über 100m Rücken in 1:06,74 Min erhielt sie ebenfalls den Pokal für die punktbeste Leistung mit 682 Punkten. Sandra Beck (AK 20) siegte über 200m Freistil und 200m Lagen, über 100m Freistil erzielte sie

den Vizetitel und über 100m Brust kam sie auf Rang 3. Ihre Schwester Lisa (JG 99) schwamm in 2:47,01 Min über 200m Brust einen neuen Vereinsrekord und sicherte sich damit auch den Titel in der offenen Wertung. Verena Dormehl (AK 20) wurde niederbayerische Meisterin über 200m Schmetterling und 100m Brust, über 200m Brust und 100m Schmetterling erreichte sie den Vizetitel. Nora Dünschede (JG 96) holte sich jeweils die Silbermedaille über 100m und 200m Rücken sowie über 200m Freistil und Josephine Chaffee (JG 99) rundete die erfreuliche Bilanz der Landshuterinnen mit Platz 2 über 200m Lagen und zwei dritten Plätzen über 200m Freistil und 200m Rücken ab.

Erfreulich für die Schwimmer des SC53 auch die Medaillenbilanz in der Jahrgangswertung. Bei 164 Einzelstarts erbeuteten die Aktiven 55 Goldmedaillen, sowie 20 Silberne und 14 Bronzemedaillen. Mit Spannung wurde zum Abschluss der zweitägigen Veranstaltung der Ausgang der 4*200m Freistilstaffeln erwartet. Bei den Damen übernahm das Quartett des SC53 Landshut mit Nora Dünschede, Josephine Chaffee, Tanja Gmeinwieser und Sandra Beck schnell die Führung

und baute den Vorsprung kontinuierlich auf eine Endzeit von 9:16,24 Min aus. Damit unterboten sie den 30 Jahre alten Niederbayerischen Rekord um mehr als 5 Sekunden.



Landshuter Schwimmer dominieren ebenfalls die Niederbayerischen Meisterschaften/Langbahn

Anfang Juli wurden die Meister in der offenen Wertung sowie die Jahrgangsmeister auf der Langbahn in Passau ermittelt. Zudem für die Schwimmer die letzte Möglichkeit Qualifikationen zu den Bayerischen Meisterschaften Ende Juli zu erreichen und nicht zuletzt ging es um je einen Pokal für die punktbeste männliche und weibliche Leistung.

Diesen sicherte sich bei den Damen, wie bereits in der Hallensaison Tanja Gmeinwieser vom SC53 Landshut über 50m Rücken in 0:32,22 Min mit 633 Punkten. Bei den Herren

hatte Maximilian Beck vom SC53 Landshut über 100m Brust in 1:10,28 Min mit 588 Punkten die meisten Zähler.

Insgesamt wurde in 32 Einzelwettbewerben sowie 3 Staffelwettbewerben um Offene und Jahrgangstitel gekämpft. In der offenen Wertung hatten die Aktiven des SC53 Landshut mit 20 Niederbayerischen Meistern eindeutig die Nase vorn; hinzu kamen 9 Vizetitel und 10mal Platz 3.

Insbesondere Maximilian Beck (94), zeigte eindrucksvoll mit neun Niederbayerischen Titeln über 200m Brust (2:33,45 Min), 100m Rücken (1:08,35 Min), 400m Lagen (5:02,16 Min), 200m Freistil (2:08,73 Min), 100m Brust (1:10,28 Min), 200m Rücken (2:33,93 Min), 50m Rücken (0:31,12 Min), 100m Freistil (0:57,18 Min) und 200m Lagen (2:23,85 Min), dass er zu den Top Schwimmern in Niederbayern gehört. Eine beeindruckende Leistung lieferte der erst 14 jährige Lukas Mirsch ab. Er siegte über 400m Freistil (4:41,16 Min), 1500 m Freistil (19:02,55 Min) sowie über 200m Schmetterling (2:27,85 Min). Über 400m Lagen schnappte er sich den Vizetitel und Platz drei über 200m Freistil, 100m Schmetterling und 200m Rücken. Als Dritter komplettierte Torben Weise (JG 00) mit Rang drei über 1500m Freistil die positive Bilanz der Landshuter Herren. Bei den Damen gingen alle drei Rückentitel an Tanja Gmeinwieser (JG 94), die zudem über 50m Rücken (0:32,22 Min) und 200 m Rücken (2:30,97 Min) die niederbayerischen Altersklassenrekorde verbesserte. Sandra Beck (AK 20) beherrschte die Konkurrenz auf



den Lagenstrecken und siegte über 200m und 400m Lagen (5:32,96 Min), über 200m Lagen in 2:37,32 Min verbesserte sie ebenfalls den Niederbayerischen Altersklassenrekord., über 100m, 200m und 800m Freistil wurde sie jeweils Vizemeisterin. Die erst 14 jährige Lisa Beck holte sich den Titel über 200m Brust in 2:52,19 Min und verbesserte damit nicht nur den Vereinsrekord sondern auch den Niederbayerischen Altersklassenrekord, über 400m Lagen kam sie auf Platz 3. Starke Leistungen zeigte Robin Ann Henninger (JG 96) über die Schmetterlingsdistanzen, sie wurde Niederbayerische Meisterin über 100m (1:12,85 Min) und 200m Schmetterling (2:49,85 Min), lediglich über 50m musste sie Laura Winter von der SG Ergolding Landau den Vortritt lassen. Auf Rang drei kam sie über 100m und 200m Rücken, sowie über 200m Lagen. Josephine Chaffee holte sich die Vizetitel über 400m Freistil sowie über 400m und 200m Lagen, über 800m Freistil und 200m Freistil schwamm sie auf Rang 3.

Aber auch die Bilanz der 45 Landshuter in der Jahrgangswertung kann sich sehen lassen: 115 Jahrgangstitel, 50 Silbermedaillen und 31 Bronzemedaillen nahmen die Aktiven mit nach Hause. Eindrucksvoll hier Torben Weise (JG 00), die sich bei allen 13 Starts den Jahrgangstitel schnappte.

Starke Leistungen bei den Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften in Burghausen

Knapp 600 Schwimmer aus 87 Vereinen trafen sich vom 19. bis 21. Juli 2013, um im Georg-Miesgang-Hallenbad in Burghausen die bayerischen Jahrgangsmeister über 14 verschiedene Strecken zu ermitteln.

Vom SC53 Landshut hatten 10 Schwimmer die strengen Pflichtzeiten unterboten und erreichten mit 42 Starts einmal Gold, dreimal Silber und viermal Bronze, das hieß am Ende Rang 26 in der Vereinswertung.

Erfolgreichste Schwimmerin des SC 53 Landshut war einmal mehr Rückenspezialistin Tanja Gmeinwieser (JG 94), die über alle drei Rückenstrecken bei den Juniorinnen auf dem Stockerl stand; Gold über 50m in 0:32,35 Min, Silber über 200m in 2:31,22 Min und Bronze über 100m in 1:09,81 Min.

Lukas Mirsch (JG 99) holte sich über 200m Schmetterling in starken 2:25,94 Min Silber ebenso wie über 100m Schmetterling in 1:05,31 Min. Mit Rang 3 über 400m Freistil in 4:38,72 Min komplettierte er sein hervorragendes Ergebnis. Über 50m Schmetterling verbesserte er in 0:30,19 auf Rang 9 den niederbayerischen Altersklassenrekord. Über 200m Freistil erreichte er Platz 4 und über 100m Freistil Rang 5.

Brustspezialist Maximilian Beck (JG 94) sicherte sich über 200m Brust ebenfalls die Bronzemedaille in 2:32,33 Min über 50m und 100m Brust kam er jeweils auf Rang 5 über 200m Lagen Rang 6 und über 200m Freistil Rang 8. Bei 100m Schmetterling kam er auf Platz 10. Die letzte Bronzemedaille holte sich Youngster Sean Paul Chaffee (JG 03) über 100m Brust in 1:39,40 Min. Über 200m Rücken kam er auf Platz 11 und verbesserte in 3:16,17 den niederbayerischen Altersklassenrekord, über 200m Freistilerreichte er noch Rang 10.

Bayerische Kurzbahn-Meisterschaften

3 Schwimmer des SC53 Landshut hatten sich für die Offenen Bayerischen Kurzbahn-Meisterschaften Anfang November in Bayreuth qualifiziert.

Alle drei Schwimmer bestritten den Wettkampf aus dem vollen Training heraus und zeigten dennoch hervorragende Leistungen. Ganz stark präsentierte sich erneut Tanja Gmeinwieser (JG 1994) über alle drei Rückenstrecken. Über 100m Rücken verbesserte sie bereits im Vorlauf den niederbayerischen Rekord auf 1:05,18 Min. und steigerte im Finale ihre Zeit noch auf 1:04,97 Min. dies bedeutete in der offenen Wertung Rang 4. Auch über 50m Rücken stellte sie sowohl im Vorlauf mit 0:30,64 Min als auch im Finale mit 0:30,52 Min den niederbayerischen Rekord ein und erreichte, wie schon zuvor über 100m Rücken mit nur einem Zehntel Rückstand den undankbaren vierten Platz. Über beide Strecken qualifizierte sie sich zudem für die Offenen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften vom 21. Bis 24. November in Wuppertal. Auch über 200m Rücken konnte sie im Vorlauf den 23 Jahre alten niederbayerischen Rekord auf 2:23,63 Min verbessern, und beendete das Finale mit Platz 7.

Verena Dormehl (JG 1993) hatte sich über alle drei Bruststrecken qualifiziert und platzierte sich mit 0:35,96 Min über 50m Brust auf Platz 22, auf Platz 18 über 100m Brust in 1:18,88 Min und ebenfalls Platz 18 über 200m Brust in 2:49,73 Min, jeweils im Mittelfeld der offenen Wertung.

Auch Maximilian Beck (JG 1994) hatte sich über alle drei Bruststrecken qualifiziert. Er erreichte über 50m Brust in 0:31,59 Min Rang 27; über 100m Brust in 1:07,64 Min Rang 20 und über 200m Brust in 2:27,15 Min Platz 14; jeweils in der mit bis zu 50 Schwimmern besetzten offenen Wertung. Zusätzlich erreichte er über 200m Lagen in 2:12,58 Min einen beachtlichen 13. Platz.

Offene Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 2013

in Wuppertal

Bei den Offenen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften im Schwimmen in Magdeburg waren in jeder Disziplin deutschlandweit nur die Top 100 in jeder Schwimmplage am Start. Neben Schwimmgrößen wie Paul Biedermann, Steffen Deibler oder Dorothea Brandt durfte vom SC 53 Landshut Tanja Gmeinwieser in 2 Disziplinen in der Schwimmoper in Wuppertal starten.

Gleich im ersten Wettbewerb über 50m Rücken präsentierte sich Tanja in guter Form und erreichte in einer Zeit von 0:30,79 Min Platz 47. Am Sonntag standen 100m Rücken auf dem Programm, hier kam sie in einer Zeit von 1:05,71 Min auf Platz 52

Einladungswettkämpfe

Wie auch in den vergangenen Jahren besuchten die Schwimmer des SC53 Landshut zahlreiche regionale und überregionale Wettkämpfe mit großem Erfolg.

Die Berichte über sämtliche Wettkämpfe sind mit zahlreichen Bildern auf unserer Homepage: <http://www.sc53-landshut.de/> unter → Schwimmen → Highlights → 2013 zu finden. Die Protokolle sowie die Einzelergebnisse finden sich ebenfalls auf der Homepage unter → Schwimmen → Saisonergebnisse → 2013.



Transporte - Umzüge e.K.

für sie seit 1984 unterwegs

Heinz Nideröcker Fax: 0871 / 6 11 56
Hochvogelweg 19 Tel.: 0871 / 63 567
84034 Landshut e-mail: car-go@t-online.de
web: car-go.de

Mobil: 0170 / 63 23 035

Masters

Mastersschwimmer des SC53 sowohl auf nationalen als auch auf internationalen Wettbewerben gut platziert

Bayerische Meisterschaften Masters Lange Strecke

Bei den Bayerischen Masters Meisterschaften über die Lange Strecke holte sich Andrea Horn (AK 25) den Vizetitel über 200m Rücken in 3:07,91 Minuten. Über 400m Freistil kam sie in 5:38,89 Min ebenfalls auf Rang 2 und über 800m Freistil in 11:54,39 Min sicherte sie sich die Bronzemedaille.

Deutsche Meisterschaften Masters “Kurze Strecken“

4 Schwimmer des SC53 Landshut hatten sich für die Deutschen Meisterschaften der Master qualifiziert.

In der AK45 konnte Stefan Königer erneut seine Klasse beweisen. Er verfehlte sowohl über 200m Freistil in 2:16,19 Min und 100m Freistil in 0:59,65 Min mit Platz 4 das Stockerl nur knapp. Über 50m Rücken erreichte er Platz 5 und über 50m Freistil Rang 6. Wolfgang Kreuzpaintner startete in der AK 35 über 50m Brust in 0:35,19 Min, mit dieser Zeit erreichte er Platz 9, über 100m Schmetterling und 200m Freistil kam er jeweils auf Rang 6.

Erstmals bei den Masters starteten Ines Fiore und Jürgen Gebhart. Beide konnten sich in der stark besetzten AK 20 mit Plätzen im Mittelfeld gut behaupten. Fiore kam über 100m und 200m Freistil jeweils auf Rang 13 über 50m Freistil erreichte sie Rang 14. Jürgen Gebhart erreichte über 50m Rücken in 0:31,65 Min Rang 6, über 50m Freistil kam er auf Platz 12, über 100m Freistil auf Rang 15 und über 200m Freistil auf Platz 18.

Bayerische Meisterschaften Masters Kurze Strecke

Klein, aber fein so präsentierte sich das Team der fünf Landshuter Masters am 22. und 23. Juni 2013 bei den Bayerischen Meisterschaften Masters Kurze Strecke in Straubing Mit starken Leistungen überzeugte erneut Stefan Königer (AK 45), der sich über 200m Freistil in 2:16,84 Min und 100m Freistil in 1:00,19 Min den Meistertitel sicherte. Über

50m Freistil und 100m Rücken kam er auf Rang 2, mit Bronze über 50m Rücken komplettierte er seinen Medaillensatz.

Wolfgang Kreuzpaintner holte sich über 200m Lagen und 100m Brust in der AK 35 jeweils den Vizetitel, die Bronzemedaille schnappte er sich über 100m Schmetterling. Eine starke Leistung zeigten auch die drei Damen. Andrea Horn (AK 25) holte sich die Goldmedaille über 200m Freistil in 2:38,04 Min sowie über 200m Lagen in 3:05,11 Min und kam über 50m Schmetterling und 100m Rücken jeweils noch auf Rang 3.

Auch Ines Fiore (AK 20) wiederholte ihre guten Leistungen vom vergangenen Wochenende bei den Deutschen Masters Meisterschaften und holte sich jeweils den Vizetitel über 50m und 100m Freistil, sowie Bronze über 100m Brust.

Souverän beendete Sandra Beck ihr Debüt in der AK20. Gleich 6 Meistertitel gingen auf ihr Konto: 200m Freistil in 2:19,14 Min; 100m Freistil in 1:03,85 Min; 100m Rücken in 1:14,91 Min; 50m Freistil in 0:29,09 Min; 100m Brust in 1:24,29 Min und 200m Lagen in 2:38,67 Min. Silber gewann sie über 50m Schmetterling und Bronze über je 50m Brust und Rücken sowie über 100m Schmetterling.

Einen weiteren Bayerischen Meistertitel gab es für die 4*50m Lagenstaffel des SC53 Landshut im Jahrgang 100+ gemischt mit Jürgen Gebhart, Wolfgang Kreuzpaintner, Andrea Horn und Ines Fiore.

Europäische Meisterschaften der Masters

(von Andrea Horn)

Vom 31. August bis 8. September 2013 fanden im „Pieter van den Hoogenband Zwemstadion“ in Eindhoven die 14. Europäischen Meisterschaften der Masters im Schwimmen, Freiwasserschwimmen, Synchronschwimmen und Springen statt.

Das Teilnehmerfeld umfasste 5000 Aktive aus 37 Ländern.

Unter den Teilnehmern der einzelnen Altersklassen AK 25 bis AK 90 waren auch einige ehemalige Topschwimmer vertreten.

Die bekannteste Teilnehmerin an dieser Veranstaltung war die frühere Olympiasiegerin Inge de Bruijn. Sie ging auf ihrer Paradedstrecke über 50m Freistil an den Start und stellte dabei in ihrer Altersklasse einen europäischen Masters Rekord auf.

Im beeindruckenden Schwimmbad mit stets guter Stimmung und gefüllten Zuschauerrängen wurden insgesamt 70 europäische Masters-Rekorde bzw. Masters Weltrekorde aufgestellt.

Für den SC 53 Landshut gingen Andrea Horn (AK 25) und Wolfgang Kreuzpaintner (AK 35) an den Start.

Andrea Horn konnte sich mit 4 persönlichen Bestzeiten bei ihren Starts über 800m Freistil (11:31,23 min, Platz 19), 400m Freistil (05:32,90 min, Platz 26), 200m Freistil (02:34,41 min, Platz 31) und 200m Lagen (02:59,89 min, Platz 33) im äußerst stark aufgestellten europäischen Teilnehmerfeld behaupten.

Als bester deutscher Teilnehmer in seiner Altersklasse gelang es Wolfgang Kreuzpaintner sich über 800m Freistil (10:03,24 min) mit einem hervorragenden 7. Platz im europäischen Spitzfeld zu positionieren. Neben weiteren Platzierungen im vorderen Mittelfeld über 400m Freistil (04:58,66 min, Platz 14), 100m Brust (01:15,63 min, Platz 16) und 200m Freistil (02:22,07 min, Platz 23), stellte er mit seinem 10. Platz über 200m Brust (02:44,35 min) erneut seine Zugehörigkeit zu den europäischen Top-Ten unter Beweis.



*Moderne Reise-Omnibusse mit WC und Küche
in den Größen von 38–54 Sitzplätzen*

JOSEF SCHRAFSTETTER
84186 Vilsheim
Telefon 0 87 06 / 2 74 • Fax 12 67

Ihr Partner für Vereins-, Schul-, Betriebs- und Ausflugsfahrten

Tauchen



+++ „Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu begeben“ +++

(Hermann Hesse, aus: Glasperlenspiel)

Unter diesen Zeichen von Abschied und Neubeginn stand 2013 für die Tauchabteilung. Zum einen stellte es für uns das Jubiläumsjahr zum 15-jährigen Bestehen der Abteilung dar, zum anderen nahmen wir plötzlich und unerwartet am 7. Februar Abschied von Jürgen Berlinghof, unserem Abteilungsgründer und ersten Mitglied zugleich.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem Abteilungsgründer

Jürgen Berlinghof

der nach schwerer Krankheit plötzlich
aus unserer Mitte gerufen wurde.

Er hat uns allen die Faszination der Unterwasserwelt und die Liebe zum Tauchen eröffnet. Er hinterlässt eine große Lücke. Wir werden uns mit ihm über seinen Tod hinaus verbunden fühlen.

Sabine Herde

Karin Stempfhuber

im Namen aller Taucher und Unterwasserrugby-Spieler
im Schwimmclub SC 53 Landshut

Die Urnenbeisetzung findet im Familien- und Freundeskreis
am Freitag, 1. März 2013, um 14 Uhr im Nordfriedhof statt.

Insofern stellte das Jahr 2013 also einen tiefen Einschnitt in die Abteilungsgeschichte dar, die untrennbar mit Jürgen verknüpft ist. Er war es, der zusammen mit dem damaligen Präsidenten des SC53 Dr. Martin Jockisch und dem BLTV-Präsidenten Paul Lachenmeir die Tauchabteilung aus der Taufe hob, und damit einen „weißen Fleck auf der BLTV-Landkarte“ – Landshut nämlich – beseitigte. Er war es, der über die Jahre Hunderte von Anfängern die Faszination der Unterwasserwelt beim Gerätetauchen erschloss, und er war es, der unzählige Jugendliche unermüdlich zu „seinem“ Unterwasserrugby motivierte, bis hin zu ganz vorderen Plätzen bei verschiedenen Deutschen Meisterschaften der U15/U18/U21-Bayern-Auswahl. Jürgen war es, der uns (nicht nur) alljährlich an den Attersee entführte oder gesellige Zwiebelkuchen-Abende etablierte. So ganz „nebenbei“ verdiente sich der Tauchlehrer des VDST mit zwei Sternen Lorbeeren beim Bayerischen Landestauchsportverband (Prüfer in der Übungsleiter-Ausbildung), beim Verband Deutscher Sporttaucher (Justitiar) und bei der Welttauchsportorganisation CMAS im erweiterten Vorstand. Der Dank der Abteilungstaucher für sein leidenschaftliches, ehrenamtliches Engagement gilt ihm über seinen Tod hinaus.

Neue „Köpfe“

In der Folge galt es eine neue Mannschaft aufzustellen – parallel zu einer „Qualifizierungsoffensive“. Axel Behrens und Karin Stempfhuber absolvierten im Frühjahr erfolgreich die Trainer-C-Lizenz (Breitensport) Sporttauchen und opferten hierfür vier Wochenenden sowie eine ganze Woche Urlaub, die sie an der Sportschule Oberhaching verbrachten. Für sie und die ganze Abteilung hat sich der Einsatz gelohnt – danke den beiden, so sind Trainingsbetrieb und Anfängerausbildung für die nächsten Jahre gesichert!



Karin (vorne, 2. v. re.) und Axel (hinten, 2. v. re.) zusammen mit dem gesamten, erfolgreichen Trainer-C-Team des BLTV 2012/13.

Zum neuen Abteilungsvorstand gehören neben Sabine Herde seit März nun auch noch Karin Stempfhuber (beide Abteilungsleitung) und Sabine Zoebeley (Schriftführerin). Um das Unterwasserrugby kümmert sich mittlerweile dankenswerterweise und in bewährter Manier Norman Wenzel, für die Jugendlichen bzw. damit verbundene Projekte zeichnen Stefan Hiebl und Reinhold Stroka verantwortlich. Den Internetauftritt der Abteilung unter

der URL www.sc53-tauchen.de hält Mike Schwarzbaur nach wie vor stets aktuell. Dafür gebührt ihm genauso Dank!

Feiern und Fahrten

So ganz, ganz anders sollte das Jubiläum zum 15-jährigen, natürlich unfallfreien Bestehen der Abteilung begangen werden, und alternativ wurde denn auch im Juli entsprechend gefeiert: im Rahmen eines Zelt-, Tauch- und Spaß-Wochenendes am Movingground, einem Naherholungsgebiet in der Oberpfalz, am Ufer des Steinberger Sees gelegen. Hier wurde bis tief in die Nacht über die guten alten Zeiten geratscht, Taucher-Latein ausgetauscht – und überhaupt waren früher die Sichtweiten sowieso viel besser – was vor Ort unter Wasser direkt zu belegen war, dem feierlichen Geschehen indes keinen Abbruch tat.

Wie auch im Rahmen dieser Veranstaltung führten uns diverse Fahrten in 2013 an den dem Steinberger benachbarten Murner See, der Sichtweiten bis zu 15 Metern bietet. Traditionell fuhren wir im September wieder zu einem Tauch-/Ausbildungs-Wochenende an den Attersee: gewohnt beste Stimmung, leckeres Essen und viel zu kurze Nächte, quasi eine Entschädigung für das schlechte Wetter in diesem Jahr.

Weitere Ausbildungsfahrten führten uns Anfang Oktober für mehrere Tage nach Istrien, wo wir in wärmerem Gewässer Silber- und Gold-Abnahmen erfolgreich zum Abschluss brachten. Natürlich kamen auch die Tauchanfänger nicht zu kurz. Wie jedes Jahr gab es Anfänger-Aus-bildung mit Theorie, Schwimmbad und Freigewässer. Ziele sind hier klassisch der Echinger Weiher im Norden Münchens und der Luber-Weiher nahe bei Hengersberg. Erst- aber nicht letztmals betauchten wir außerdem den BuGa-See in München-Riem. Zusammen mit der Wasserwacht Straubing veranstalteten wir im Kreis Straubing-Bogen zudem den sehr aufwändigen Spezialkurs Tauchsicherheit und Rettung. Klar, dass wir uns ebenfalls wieder an zwei Abenden mit einem Angebot am Ferienprogramm der Stadt Landshut beteiligten.

Als bayernweite Maßnahme holten wir im September die „Praxisfortbildung für VDST-Aus-bilder“ des Bayerischen Landestauchsportverbandes in das Stadtbad. 18 Trainer C und Tauch-lehrer kamen zu dieser eintägigen Veranstaltung aus ganz Bayern nach Landshut, um sich mit den aktuellen Ausbildungsstandards vertraut zu machen und diese intensiv zu üben.

Jahresabschluss mit Ehrungen

Zum Jahresende kamen wir wieder zur Abteilungs-Weihnachtsfeier zusammen, einmal mehr in Altdorf, diesmal im „Auszeit“ in der Ortsmitte, das uns der Wirt exklusiv zur Verfügung gestellt hatte. Dabei zeichneten wir Lydia Bugl, Dominik Destefano und Karin Stempfhuber aus, die der Abteilung seit ihrer Gründung verbunden sind.



*Eine der freudigen
Meldungen aus 2013:
den letztmöglichen,
dritten TL-Stern
erwarb Sabine Herde
nach zahl-reichen
theoretischen und
praktischen
Prüfungen innerhalb
von zwei Jahren auf
Fuerteventura; in
Bayern gibt es
bisläng erst eine*

weitere weibliche TL3 überhaupt: Christine Bühler aus Kempten.

Das neue Jahr 2014 beginnen wir mit mehreren Tauchangeboten in umliegenden Seen, für die fortgeschrittenen UW-Freunde ggf. auch unter Eis, aber auch mit einem Ski-Ausflug. Selbstverständlich gibt es 2014 wieder Anfänger-Tauchkurse, Weiterbildungen, Tauchfahrten und geselliges Miteinander. Wir freuen uns außerdem auf eine Fortsetzung der begonnenen Freundschaftsspiele im Unterwasserrugby mit der/gegen die Uni-Gruppe aus Regensburg!



Triathlon

Triathlon SC 53 Landshut Saison 2013

Wie schon in den Vorjahren, so auch 2013, waren die Triathleten/Innen des SC 53 Landshut bei über 40 nationalen, wie internationalen Wettkämpfen sehr erfolgreich dabei. Neben klassischen Laufveranstaltungen, Duathlonwettbewerben, Radrennen oder X-Terra-Rennen lag der Schwerpunkt dann doch auf den Triathlon Events.

2:33:15h beim London Marathon durch Matthias Ewender, der Sieg bei den Damen bei "Landshut Läufer" durch Christine Jung, ein zweiter Platz in der Altersklasse bei den deutschen Meisterschaften in Kraichgau auf der Mitteldistanz durch Julian Friedrich, ein zweiter Platz in der AK bei den bayerischen Meisterschaften in Immenstadt von Oli Rau auf der Kurzdistanz,



zahllose Podiumsplätze auf den Sprintdistanzen, etlichen Laufveranstaltungen und ein Sieg von Chris Smolorz bei den niederbayerischen Meisterschaften in Deggendorf und ein dritter Platz für Anne Vieweg, ein Sieg von Malli Schulz beim Nürnberger Radrennen über 50 km, Bestplatzierung beim Langdistanzschwimmen in Oberschleißheim (4km) durch Sabine Schulz, die mit den beiden Töchtern Caro und Malli in Roth eine Langdistanzstaffel finishten (10.35.21h), ebenso wie Matthias Ewender und Julian Friedrich, die beide nur knapp über neun Stunden lagen bei der Challenge in Roth, Mittel- und Langdistanz-Finisher Anne-Marie und Folkert Ostermann in Podersdorf beim Austria-Man....

Dies nur ein kurzer Abriss der hervorragenden Leistungen.

Dass die Triathlonabteilung des SC 53 Landshut aber auch in der Breite gut aufgestellt ist, konnte man unter anderem beim Erdinger Stadttriathlon sehen.

Als zweitstärkstes Team angetreten sprangen Altersklassensiege und verschiedenste Bestplatzierungen für die Triathleten/-innen heraus.

Aber nicht nur bei den klassischen Triathlon Veranstaltungen wurden 2013 sehr gute Leistungen vollbracht.

So vertrat Roman Huber, als X-Terra Spezialist, die Vereinsfarben des SC 53 des Öfteren hervorragend. Beim Paarzeitfahren rund um den Vilstalstausee konnte man sich mit den Radspezialisten messen.

Dabei gelang ein hervorragender dritter Platz in der Mixedwertung für Malli Schulz und Simon Bubori. Das Männerteam mit Bernhard Mahler und Michi Holzer brauste mit einem Stundenschnitt von über 42km auf einen Platz im Mittelfeld.

Beim München-Marathon finishten Claus Zettl und Jörg Sandl für uns und in Berlin lief Heiko Nötzold die 42,195 km!

Beim Pfettrachtaler Lauf gab es bei der 10 km Distanz

einen guten zweiten AK-Platz für Conny Hesse und die Halbmarathonstarter mit Julian, Folkert und Heiko holten den Sieg in der Teamwertung.

Anne-Marie Ostermann auf Platz 5 in ihrer Altersklasse und Bene Schramm als vierter der AK komplettierten die guten Ergebnisse.

Ich wünsche allen Sportlern eine verletzungsfreie Saison 2014 mit guten Ergebnissen und viel Spaß an ihrem Sport.

Michael Holzer



GHOST
E-BIKE & BIKE SYSTEM

corratec

MERIDA

STAIGER WINORA HAIBIKE SIRUS AIRSTREEM

BIKEWORLD

BAIER



Grammelkam 16, 84036 Kumhausen, Tel. 08705 / 93 870-0

info@bike-world-baier.de, www.bike-world-baier.de

TEAM LANDSHUT
BAIER

Beachvolleyball

Schaulaufen der Nachwuchsstars

Ende Juli trafen sich in Damp die deutschen Beach-Volleyball Nachwuchstalente beim Bundespokal U17. In der Damp-Arena kam es zum Showdown der aussichtsreichsten jungen Beacher aus den bundesweiten Landeskadern.

Bundestrainerin Silke Lüdike und ihre Kollegen waren vor Ort, um sich von Technik, Taktik und Athletik der Spielerinnen und Spieler zu überzeugen. Wer in naher Zukunft international für Deutschland aufspielen möchte, wird in Damp herausstechen müssen. Der Bundespokal ist deshalb auch das Saisonhighlight der Nachwuchsathleten.

Für den Bundespokal Beachvolleyball im Ostseebad Damp hat Landesauswahltrainer Peter Meyndt die beiden Landshuter Beachvolleyballer Jonas und Benedikt Sagstetter vom SC 53 Landshut nominiert. Jonas und Benedikt Sagstetter bestätigten das Vertrauen mit sehr guten Leistungen auf der bayerischen Beachvolleyballserie und gewannen den niederbayerischen und oberbayerischen Titel. Für Bayernauswahltrainer Peter Meyndt ist die Nominierung eine Entscheidung für die Zukunft. Mit den 12- und 14-jährigen Landshutern tritt das jüngste Team unter allen Landeskadern an.



Bild von links: Benedikt und Jonas Sagstetter vom SC53.

Für eigene Notizen



Warum Reisedetektive?

- > Wir suchen aus Katalogen, Internet und Last-Minute-Datenbanken das Angebot mit dem besten Preis- Leistungsverhältnis
- > Wir stellen auch individuelle Reisen zusammen, die in keinem Katalog zu finden sind
- > Wir sind ungebunden und beraten neutral
- > Wir geben super Insidertipps für Hotel + Reise

Ihre Reise liegt uns
am Herzen! ♥♥

Ein Auszug aus unserer Angebotspalette:

- Kostenloser Preisvergleich Ihrer Wunschreise
- Vertretung aller renomierten Reiseveranstalter Deutschlands
- Last-Minute Angebote wie am Flughafen
- Mietwagen an mehr als 7000 Stationen
- Städtereisen und Musicals
- Günstige Flüge weltweit (über 500 Airlines im Angebot)
- Vermittlung von mehr als 65000 Unterkünften aller Art
- Sprachreisen und Jugendreisen
- Schiffsreisen auf Fluss und Meer, von Aida bis Royal Caribbean
- Gruppen- und Studienreisen, vom Bay. Pilgerbüro bis Studiosus
- Busreisen von regionalen und überregionalen Busunternehmen
- Kur- und Wellnessreisen von Ayurveda bis Thermalbäder
- Fährtickets nahezu aller europäischen Fährgesellschaften
- Geschäftsreisen, von der Flugbuchung bis zur Event-Durchführung
- Sportreisen, von der Golfreise bis zum Fußballtrainingslager
- Serviceleistungen, z. B. Reise Gutscheine, Visabeschaffung uvm.

Reisedetektive Triendl eK

- direkt an der B15 mit Parkplätzen im Hof -
Ahrainer Str. 2, 84051 **Essenbach**, Tel. 08703 / 91633
www.reisedetektive.de email: info@reisedetektive.de

